

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 7

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leica Geosystems aktualisiert ihre GMX902 Modelle der GNSS-Monitoring- und Referenzstationsempfänger

Leica Geosystems kündigt die neuen Modelle der Leica GMX902 Hochfrequenz-GNSS-Monitoring- und Referenzstationsempfänger an. Der GMX902 GNSS ist ein leistungsfähiger Dreifrequenz-Empfänger, der Daten mit einer Rate von 50 Hz aufzeichnet und Signale des zukünftigen Galileo-Satellitensystems empfängt. Der Leica GMX902 GG Empfänger wurde mit Hochgeschwindigkeits-Ports ausgestattet und bietet einen noch niedrigeren Stromverbrauch als bisher. Hochpräzise Messdaten mit einer Datenrate von 50 Hz zeichnen den Leica GMX902 GNSS aus. Damit ist er der ideale Empfänger, um Vibrationen und Bewegungen von Brücken, Hochhäusern, Dämmen, Hängen und anderen Objekten zu erfassen. Die preis-

attraktiven und hochqualitativen Empfänger der Leica GMX902 Serie eignen sich hervorragend zum Verdichten von Referenznetzwerken und für das integrierte Monitoring mit der Leica GNSS Spider Software.

Höchste Datenqualität zu einem attraktiven Preis

Der Leica GMX902 GNSS Empfänger konzentriert sich auf das Wesentliche: den Empfang und die Bereitstellung hochqualitativer Rohdaten. Kunden zahlen also nur für die Funktionalität, die sie für das Echtzeit-Monitoring und den Betrieb als Referenzstation benötigen. Aufgrund des niedrigsten Stromverbrauchs in seiner Klasse von nur 1,7 W läuft er bei Stromausfall unter Batterie- und

Solarbetrieb oder auch mit Windenergie länger als jeder andere Empfänger.

Integrierte Lösung

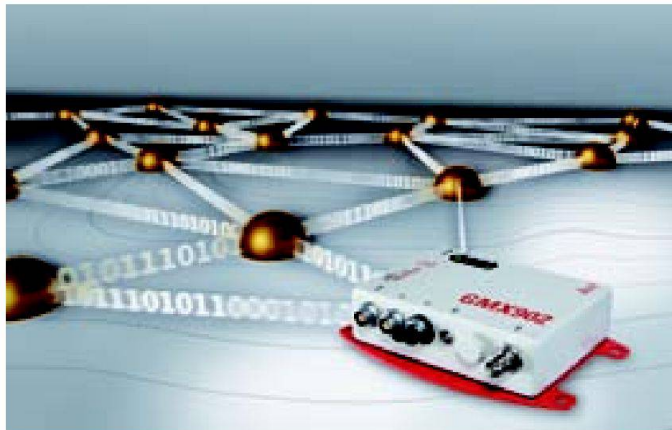
Für die erweiterte GNSS-Datenprozessierung kann der Leica GMX902 GNSS Empfänger nahtlos mit der Leica GNSS Spider Software zum Berechnen von Koordinaten und Speichern von Rohdaten vernetzt werden. Die zusätzliche Kombination mit Leica GeoMoS und Leica GNSS QC ergibt eine effiziente Monitoring-Lösung für die erweiterte Datenanalyse, integriertes Monitoring und Qualitätskontrolle, Analyse von Bewegungen, Datenarchivierung, Toleranzprüfung und Benachrichtigung. Ebenfalls unter-

stützt wird die Verbindung mit anderen Sensoren.

«Future Proof»-Design

Der Leica GMX902 GNSS ist eine sichere Investition in die Zukunft, denn er empfängt die Signale GPS L1/L2C/L2P/L5, GLONASS L1/L2 und Galileo L1/E5a/E5b/E5a+b (AltBOC). Er vereint alle Vorteile eines modernen Dreifrequenz-Empfängers und eines Multi-GNSS-Systems.

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch



Die Empfänger der Leica GMX902 Serie eignen sich hervorragend zum Verdichten von Referenznetzwerken und für das integrierte Monitoring mit der Leica GNSS Spider Software.

Es ist Zeit...



In der heutigen Zeit empfiehlt es sich, den Markt ab und zu genauer anzusehen. Insbesondere als KMU wirken Sie regional, wo Ihnen Mensch und Raum vertraut sind. Als zuverlässiger Partner fokussieren Sie sich an langfristigen Kundenbeziehungen und orientieren sich an nachhaltigen Erfolgen. Dies garantiert Ihnen eine gesunde Weiterentwicklung. Die drei Zürcher Ingenieurbüros Bachmann Stegemann + Partner, Müller Ingenieure AG und TBB Ingenieure AG, welche in den Bereichen Gemeinde-, Planungs-, Vermessungs- und Tiefbauingenieurwesen qualitativ hoch stehende Dienstleistungen aus einer Hand anbieten, erstellten im 4. Quartal 2009 eine solche Analyse und kamen gemeinsam zum Schluss, dass es Zeit ist, die aktuell auf dem GIS-Markt vorhande-

nen Technologien genauer zu prüfen. Ein Generationenwechsel im GIS-System war fällig und Adalin sollte durch ein modernes, bekanntes und gut im Markt eingeführtes System abgelöst werden, welches benutzerfreundlich und ausbaufähig ist. Es wurde eine Software gesucht, welche natürlich die amtliche Vermessung bestens abdeckt und daneben normierte Werkleitanwendungen (plus andere GIS-Themen) effizient ermöglicht. Damit kann bei standardisierten Daten auf eine kostenintensive Anschaffung und Bewirtschaftung von Fachschalen mehrheitlich verzichtet werden. Alle drei Zürcher Geometerbüros haben sich für GeoMedia / GEOS Pro entschieden. GEOS Pro hat als Marktführer im Bereich amtliche

Vermessung Themen wie INTERLIS, Übersichtsplan, Koordinatensystemwechsel (z.B. LV03 – LV95), AVGBS usw. implementiert. Diese werden vielerorts bereits erfolgreich eingesetzt und leistungsfähige offene Schnittstellen garantieren einen optimalen Austausch der Daten (z. B. für ein Web-GIS). Dank der mächtigen GIS-Funktionalitäten von Geomedia ist ausserdem fast jeder Wunsch erfüllbar, womit die Bedürfnisse bei den drei Firmen mit Geomedia/GEOS Pro optimal abgedeckt sind. Zudem wurden die Erwartungen im Bereich Dienstleistungen und Datenmigrationen vollumfänglich

erfüllt und zum Teil übertroffen. Schlussendlich waren auch die Zuverlässigkeit und Aktualität der AV-Funktionen im Kanton Zürich und der schnelle, kompetente und persönliche Support entscheidend.

*Zürcher Geometer
Bachmann Stegemann+Partner
Müller Ingenieure AG
TBB Ingenieure AG*

*a/m/t software service ag
Obergasse 2 a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 213 23 13
mail@amt.ch
www.amt.ch*

MicroStation waren für die Systemwahl von LIDS 7 ausschlaggebend.

Die EWK Herzogenbuchsee ist ein Energieversorgungsunternehmen der Region Herzogenbuchsee. Sie versorgt die Gemeinde Herzogenbuchsee mit Elektrizität, Wasser und die umliegenden Gemeinden mit Erdgas und Kommunikationssignalen, wie Kabelfernsehen, Internet und Telefonie.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der EWK Herzogenbuchsee und werden gerne weiter über kommende Projekte berichten.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzbodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@berit.ch
www.berit.ch*

EWK Herzogenbuchsee entscheidet sich für LIDS 7



Neuer LIDS-Kunde im Oberaargau – die EWK Herzogenbuchsee wählt LIDS 7 als GIS-Lösung

Der Dienstleister für Energie, Wasser und Kommunikation in der Region Herzogenbuchsee (Kanton Bern) hat sich nach umfangreichen Systemvergleichen für das GIS-System LIDS 7 der BERIT AG (Schweiz) entschieden. Ziel der Evaluation war, die bestehenden Daten auszubauen und effizient zu nutzen, dabei die bestehenden Daten verlustfrei in das neue System zu übernehmen. LIDS 7 ermöglicht eine individuelle Anpassung und ideale Einbettung in bestehende IT-Infrastruk-

turen. Dank dieser Flexibilität konnte die EWK Herzogenbuchsee die für sie optimale Installation umsetzen. Die administrative Datenverwaltung erfolgt über Dienstleistung eines bestehenden LIDS 7 Kunden. Die Datenhoheit und damit verbundene Sicherheit ist dank der LIDS 7 Architektur stets gewährleistet. Die EWK Herzogenbuchsee kann damit ihre Daten effizient und kostengünstig pflegen und nutzen. Damit wird in der Dokumentation und Publikation ihres Versorgungsnetzes ein deutlicher Mehrwert erbracht.

Auch der Einsatz von Standard Basis Produkten wie Oracle und

Leica ScanStation C10 jetzt noch vielseitiger und produktiver



Die neue Firmware der Leica ScanStation C10 und die Leica Cyclone Software steigern weiter die Vielseitigkeit und die Produktivität bei Bestandserfassungen und topografischen Geländeaufnahmen.

Nach der erfolgreichen Markteinführung der kompakten Leica ScanStation C10 im letzten Jahr kündigt Leica Geosystems ein Firmware-Upgrade des 3D-Laserscanners und der dazugehörigen Leica Cyclone Software an, das die Vielseitigkeit und die Produktivität bei Bestandserfassungen und topografischen Geländeaufnahmen weiter steigert. Das Upgrade der kompakten Leica ScanStation C10 umfasst:

- WLAN-Verbindung für die kabellose Bedienung
- Neue Optionen für die Bildauf-

lösung der integrierten Digital-/ Videokamera

- Erweiterte Optionen für das Datenmanagement (Scandaten und andere Daten)
- Die Benutzeroberfläche unterstützt weitere Sprachen
- Neue Software für den schnellen und einfachen Datentransfer zu jedem angeschlossenen Computer

Die Leica ScanStation C10 kann jetzt für jedes Projekt noch effizienter eingesetzt werden. Verbunden über WLAN kann der 3D-Laserscanner von einem Laptop, auf dem die Leica Cyclone Software installiert ist, bedient und die erfassten Daten in Echtzeit geprüft werden. Die kabellose Bedienung ermöglicht zudem eine optimale Scannerposition, um die Sicht auf die zu scannende Szene zu verbessern. Des Weiteren können dank WLAN die Scans bequem am Laptop betrachtet werden. Mit dem Upgrade stehen ebenso mehrere Bildauflösungen der Kamera zur Auswahl, um bei Bedarf die Importzeiten zu reduzieren und Speicherplatz auf der Festplatte zu sparen. Für die wirkungsvolle Qualitätskontrolle können die gescannten Targets direkt nach dem Scan am On-board-Display geprüft werden.

50% oder mehr Zeiteinsparung vor Ort
«Kunden haben uns mitgeteilt,

dass sie im Gegensatz zu Laufzeit-Scannern der früheren Generation mit der Leica ScanStation C10 bis zu 50% oder mehr Zeit eingespart haben», bestätigt Produktmanager Hans Tuessen. «Wir freuen uns, dass unsere Kunden mit der ScanStation C10 und der neuen Firmware noch produktiver arbeiten können als bisher.»

Verfügbarkeit

Kunden der Leica ScanStation C10 und der Leica Cyclone Soft-

ware mit Supportvertrag erhalten das Upgrade kostenfrei. Die neue Scanner-Firmware (v1.2) und die Leica Cyclone Software (v7.0.3) sind ab sofort verfügbar.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

bietet Militär und Behörden mit Sicherheitsaufgaben die Möglichkeit, Videos von Drohnen und anderen Fahrzeugen zu nutzen und auszuwerten. In Kombination mit weiteren Produkten zur Bild- und Oberflächenanalyse sorgt die Lösung für eine beispiellose Lageerfassung und bildet so die Basis für gesicherte strategische Entscheidungen.

Mit der Motion Video Exploitation-Lösung kann der Anwender Videos mit Daten aus verschiedenen anderen Aufklärungsquellen integrieren und so alle Formen raumbezogener Informationen wie Rasterkarten, Vektordaten, Videos, Satellitenbilder und Nachrichtensignale in die Analyse einfließen lassen. Zusätzlich werden Marker und Anmerkungen des Anwenders innerhalb des Systems gespeichert, so dass eine Abfrage nach Standort, Zeitpunkt oder einem beliebigen anderen Attribut durchgeführt werden kann.

Mit der Motion Video Exploitation-Lösung lassen sich Videos mit anderen Datenformaten integrieren und zusammenführen, um so ein vollständiges, dreidimensionales Lagebild zu erzeugen.

«GeoMedia Motion Video Analyst Professional sorgt für ganz neue Möglichkeiten der raumbezogenen Visualisierung, Bearbeitung und Analyse», so Jack Pellicci, Brigadegeneral a.D. der U.S. Army und General Manager des Geschäftsbereichs Federal, Security and Intelligence bei der Intergraph Corporation. «Damit bringen wir ein wichtiges neues Produkt auf den Markt, mit dem militärische Einrichtungen und Zivilbehörden die grosse und stetig wachsende Menge an Videodaten und anderen Informationen für Nachrichtengewinnung, Überwachung, Ziel- und Lageaufklärung verarbeiten und abfragen können.» Intergraph kann auf umfassende Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenführung raumbezogener Daten und forensischer Videoanalyse verweisen.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Intergraph® erweitert Motion Video Exploitation-Lösung und erhöht Analysemöglichkeiten für Verteidigung und Nachrichtenwesen

Raumbezogene Integration von Videomaterial aus verschiedenen Aufklärungsquellen verbessert Lageerfassung. Intergraph® hat seine Motion Video Exploitation-Lösung erweitert. Auf dieser leistungsfähigen Plattform können Mitarbeiter im Bereich Verteidigung und Nachrichtenwesen Videos zur Gewinn-

nung raumbezogener Daten mit diversen Aufklärungsquellen zusammenführen. So lässt sich die aktuelle Lage besser erfassen und die entscheidungsrelevanten Informationen werden optimiert. Intergraph GeoMedia® Motion Video Analyst Professional, ein Produkt zur Analyse von Bewegtbild-Videos (full motion videos),

**Zu verkaufen:
die letzten historischen Vermessungsinstrumente**

Auskunft und Preisliste: walter.sigrist@axpo.ch

ESRI News

Kartenbasierte Standortsuche der Schweizerischen Post realisiert mit Professional Services von ESRI Schweiz

Seit kurzer Zeit haben die Schweizerische Post und PostFinance ihre Internetauftritte mit hervorragenden Kartendiensten erweitert.

Kartenbasierte Standortsuche

- Die Post: <http://post.ch/standorte>
- PostFinance: <http://www.postfinance.ch> > Kontakt

Bei den kartenbasierten Standortsuchen der Schweizerischen Post und PostFinance hat das Team Professional Service der ESRI Schweiz AG innovative GIS-Komponenten integriert. Die vielen Standorte der Post werden über eine moderne REST-Schnittstelle durch eine dynamische, ausschnitt- und kantonsgebietsabhängige Aggregation übersichtlich dargestellt. Die gut lesbaren Symbole sind zoomstufenabhängig und kleine Tortendiagramme zeigen an, welche Dienstleistungen am jeweiligen Standort angeboten werden. Die schnelle, intelligente Adresssuche greift auf die tagesaktuelle GeoPost-Datenbank der Schweizerischen Post zu. Mehrstufige Abfragefilter (siehe «Erweiterte Optionen») ermöglichen auch eine nachträgliche Auswahl im bestehenden Kartenausschnitt. Die Firma GA-

RAIO AG hat die benutzerfreundliche Oberfläche, die barrierefreie Version sowie die Google Maps-Integration realisiert, IT Post war verantwortlich für den Aufbau der postinternen Standortdatenbank, die via XML tagesaktuelle Daten an die Applikation übermittelt.

Promopost-Tool Karte

Das Promopost-Tool von PostMail wurde durch eine kartografische Selektionsmöglichkeit für Streuversand erweitert (<https://promoposttool.post.ch> > Quick Calculator). Dieses praktische visuelle Kartenfrontend wurde basierend auf der ArcGIS Server Infrastruktur von Post IT durch den langjährigen ESRI Partner Geo7 umgesetzt.

Allgemein

Im Back-Office arbeitet die Schweizerische Post mit mehreren ArcGIS Desktop Arbeitsplätzen und betreibt eine umfangreiche ArcGIS Server Infrastruktur, die für mehrere interne GIS-Viewer und GIS-Analysen genutzt wird.

Mobiles GIS

Erfolgreiches Seminar Mobiles GIS

Das Wetter war lange ein Fragezeichen – doch sowohl Teilnehmer als auch Moderatoren waren sich bewusst, dass zum Alltag



Felddatenerfassung auch schlechtes Wetter dazugehören kann. Somit sind ein korrekt angepasster Workflow und allwettertauglich ausgerüstete Geräte unabdingbar. Mit ArcGIS Desktop wurden die Daten vormodelliert und anschliessend auf die einzelnen Geräte von Trimble transferiert. Mithilfe von Trimble GPScorrect™ Extension und der Trimble GPS Analyst™ Extension wurden die Daten in der Feldarbeit submeter genau erfasst und in ArcPad 8.0 bearbeitet – glücklicherweise bei gutem Wetter. Zurück unter sicherem Dach wurden die Erfassungen schnell in das laufende GIS-Projekt integriert und die zeitaufwändige Nachbearbeitung entfiel dank der intelligenten Datenmodellierung.

Mobile GIS kommunizieren mit Servern

Mobiles GIS ist der verlängerte Arm der geografischen Informationssysteme aus dem Office in den Aussendienst. Vor Ort können im Aussendienst tätige Mitarbeiter Informationen erfassen, aktualisieren, analysieren und visualisieren. Die Entwicklungen von ESRI im Bereich mobiler GIS Lösungen ermöglichen den Ein-

satz von geografischen Informationssystemen auf Plattformen für mobile Endgeräte wie Smartphones, Pocket PCs oder Tablet PCs. Unternehmen sind damit in der Lage, Echtzeitinformationen in ihre Datenbanken und Anwendungen ein zufügen, deren Darstellung und Analyse zu beschleunigen und auf der Basis von hochaktuellen und korrekten raumbezogenen Daten sichere Entscheidungen zu treffen. Das ArcGIS Server Software Development Kit (SDK) ermöglicht die Entwicklung von zentral verwalteten mobilen Anwendungen, die mit dem Server synchronisiert werden können. Das StreetMap Mobile Software Developer Kit unterstützt Entwickler bei der Erstellung von Anwendungen im Umfeld der Outdoor- und Fahrzeugnavigation.

ArcPad für mobilen Einsatz

ArcPad ist nach wie vor für den professionellen Einsatz der Datenerfassung und -aktualisierung im Feld auf Pocket PCs und anderen mobilen Endgeräten das geeignete Werkzeug. Mit einem gut vorbereiteten Datenmodell ist das Aktualisieren und GPS-gestützte Neuerfassen schnell, effi-

zient und genau. ArcPad ermöglicht den Mitarbeitern im Ausendienst die Anzeige, Analyse und Erfassung/Fortführung geografischer Informationen. Typische ArcPad Anwendungsbereiche sind u.a. der Katastrophenschutz, der Umweltschutz, Polizei- und Feuerwehr-Einsatzplanung.

Mobiles GIS auch am TechDay Neben theoretischen Betrachtungen zu Anwenderprofilen/Skills und Deploymentszenarien werden in diesem Workshop die Unterschiede der Lösungen aufgezeigt und Einsatzmöglichkeiten anhand konkreter Lösungen vor-

gestellt. Ein wichtiger Aspekt ist die Integration in eine ArcGIS Server Infrastruktur mit allen Wechselwirkungen. Dabei werden sowohl die Produkte im Detail besprochen als auch Ansätze für die Implementierung live vorgeführt. Umfassende Neuerungen der ArcGIS 10 Plattform werden vorgestellt. Der Workshop am TechDay richtet sich an alle, die an mobilen Lösungen und Workflows interessiert sind.

TechDay, 1. September 2010 auf dem Gurten

Letzten Herbst wurde ein neuer Punkt in den GIS-Kalender von

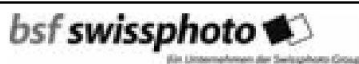
ESRI und GEOCOM aufgenommen – und mit Erfolg erlebt. Nach diesem tollen Auftakt laden wir auch in diesem Jahr zum TechDay 2010 herzlich ein. Es wird allen ArcGIS und GEONIS Anwendern sowie Interessierten die Möglichkeit geboten, sich an einem Tag über die aktuellen Produkte zu informieren und weiterzubilden. Im Fokus stehen dabei technologische GIS Trends auf Basis von ArcGIS. Das Programm unterteilt sich in Workshops am Vormittag, in denen Neuerungen in ArcGIS 10 wie auch Lösungen mit und auf ArcGIS und GEONIS vorgestellt werden sowie ein nachmit-

tägliches Plenum, auf dem spannende Vorträge platziert sind. Das Programm und die Anmeldung sind auf der Webseite des TechDays (www.techday.ch) publiziert.

ESRI Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 044 360 19 00
Telefax 044 360 19 11
info@suisse.ch
<http://esri.ch>

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 8/2010 16.7. 2010
Nr. 9/2010 18.8. 2010



der innovative Partner für GEO-Produkte und -Dienstleistungen

Die BSF Swissphoto AG hat ihre Kernkompetenz in der Erfassung, Verarbeitung, Verwaltung und Präsentation von geografischen Daten. Diese Daten und daraus abgeleitete virtuelle, realitätsnahe Modelle unserer Erde halten heute in fast allen Bereichen unseres Lebens Einzug.

Wir suchen für unsere Abteilung **Ingenieurvermessung** in Regensdorf zur Ergänzung des Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) junge(n), motivierte(n) und flexible(n)

Geomatiktechniker/in oder Geomatiker/in

Wir bieten:

Selbständige Bearbeitung von Ingenieurvermessungsprojekten in folgenden Bereichen:

- Bahn- und Tunnelvermessungen
- Baubegleitende Vermessungen beim Hoch- und Tiefbau
- Manuelle Deformationsmessungen
- Flughafen- und Passpunktvermessungen

Wir verlangen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Geomatiktechniker/in mit eidg. Fachausweis oder Geomatiker/in mit einigen Jahren Berufserfahrung
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Innovationsfreudigkeit und kundenorientierte Grundhaltung
- Flexibilität und Bereitschaft für tage- und wochenweise auswärtige Einsätze
- Kenntnisse der Leica-Tachymeter und -GNSS-Systeme sowie MicroStation von Vorteil

Sie gewinnen:

- Grosse Selbständigkeit in einem dynamischen, jungen und motivierten Spezialistenteam
- Vielseitige Projekte im In- und Ausland
- Fortschrittliches Umfeld und modernste Infrastruktur

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

BSF Swissphoto AG, Vilma Härdi/Personal
Dorfstrasse 53, Postfach, 8105 Regensdorf-Watt
<http://www.bsf-swissphoto.com>
E-Mail: vilma.haerdi@swissphotogroup.com

Wir sind als regionales Ingenieur- und Vermessungsbüro im Unterengadin in den Bereichen Vermessung, Melioration und Geoinformation tätig. Zur Ergänzung unseres kleinen und leistungsfähigen Teams suchen wir einen/eine

Geomatikingenieur/in FH

Wir bieten eine vielseitige Stelle mit folgenden Aufgaben:

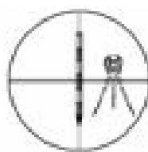
- Bearbeitung von Erneuerungen in der AV
- Daten- und Operatshandling in der AV
- Geoinformationsprojekte
- Bau- und Ingenieurvermessung
- EDV-Bearbeitungen in der GZ

Wir erwarten von unserem/er neuen Mitarbeiter/in:

- Geomatikausbildung mit guten AV-CH-Kenntnissen
- Selbständige Projektbearbeitung in Feld und Büro
- Gute EDV-Kenntnisse (vorzugsweise GEONIS)

Ein motiviertes Team, modernste Infrastruktur und attraktive Anstellungsbedingungen in der Nationalparkregion erwarten Sie.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre direkte Kontaktnahme mit Jörg Kindschi, welcher auch weitere Auskünfte erteilt.



KINDSCHI Ingenieure und Geometer Scuol und Ftan

Inhaber: Jörg Kindschi,
Dipl. Ing. ETH und Geometer
Munt Fallun, 7551 Ftan, Tel. 079 295 46 55
kindschi.ftan@engadin.net
www.engadin.net/kindschi